



7 Zoll  
 Wide LCD Display



Touch  
 Screen Control



Samsung „Screens Everywhere“

## BESPOKE HAUSGERÄTE MIT 9 ZOLL INFO-DISPLAY

Auf der CES in Las Vegas zeigte Samsung Hausgeräte seine Vision der Steuerzentrale AI Home für eine breite Palette seiner Hausgeräte. Waschmaschinen und Trockner der Generation 2025 sowie der neue Bespoke Kühlschrank wird mit einem 9 Zoll Display ausgestattet. Das ist nicht nur die Bedienoberfläche, es zeigt auch Informationen über den jeweiligen Betriebszustand, und es bietet eine Vielzahl weiterer Informationen.

Die AI Home Displays verfügen über Sprachsteuerung mit Bixby und liefern Informationen zum aktuellen Status der vernetzten Geräte, zum Beispiel zur Temperatur im Kühlschrank,

oder Informationen zum Waschgang. Die AI Home Displays in den Hausgeräten sind eine komfortable Schaltzentrale, über die alle im Smart Home vernetzten Geräte von einem einzigen Bildschirm aus überwacht und gesteuert werden können. Sie bieten darüber hinaus nahtlosen Zugang zu Diensten wie SmartThings Energy und zahlreiche online Entertainment-Optionen. Auch das Smartphone kann in AI Home integriert werden. Kommt ein Anruf und das Phone befindet sich in einem anderen Raum, kann man das Gespräch ganz einfach annehmen.



Auf der CES stellte Samsung auch sein HoloDisplay vor. Es verwendet fortschrittliche Sensoren und Luftdisplaytechnologie, um ein Display bereitzustellen, das direkt über Ihrem Küchenkochfeld schwebt. Für ultimativen Komfort steuern Sie, was Sie sehen (wie Re-

zepte, Nachrichten, Timer und mehr), mit Gesten oder Sprache. Mit der SmartThings-Integration ermöglicht HoloDisplay eine ständige Überwachung intelligenter Geräte in Ihrem Zuhause.

Mehr zu Samsung AI Home auf Seite 6

*jura*®

»Frisch  
gemahlen,  
nicht  
gekapselt.«

*RF*



Genießen wie Roger Federer: Zum Beispiel mit der J10,  
die Hot Brew, Cold Brew und sogar Sweet Foam beherrscht.

Roger Federer, Schweizer Tennis-Ikone und JURA-Markenbotschafter seit 2006



[jura.com](http://jura.com)

# NAMEN & ZITATE / INHALT

## Verlag

P.O.S. Media GmbH  
Postfach 110932, 40509 Düsseldorf  
Telefon + 49 211 8284700  
ce.info@ce-trade.de  
www.ce-trade.de

www.hometec.ce-trade.de

## Chefredaktion

Peter Lanzendorf  
Consumer Electronics, Home Appliances  
peter.lanzendorf@ce-trade.de  
Volker Wachs  
Foto + Digital Imaging  
Energie+Licht  
volker.wachs@ce-trade.de

## Redaktion Österreich

Dr. Ludwig Flich  
Bäckerstraße 14, A-1010 Wien  
Tel./Fax +43 1 94 606 42  
ludwig.flich@chello.at

## Redaktion Schweiz

Martin Sigrist  
Seefeldstrasse 219,  
CH-8008 Zürich  
Telefon + 41 1 383 06 33  
Fax +41 1 383 89 79  
martin.sigrist@ce-trade.ch

## Marketing

Karsten Eggert  
Mobil: +49 170 456 7377  
karsten.eggert@ce-trade.de

## Autoren in dieser Ausgabe

Hans Zippert, Orion Dahlmann

## Grafik und Layout

Grit Röscher, Grenzach  
www.werbewerkstatt-roescher.de

Für das Schreiben und die bessere Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen sowie einzelnen Hauptwörtern oft die männliche Variante verwendet. Die Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung immer für alle Geschlechter; die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2025

## Erscheinungsweise

9 Ausgaben p. a.

## Abonnement

Jahresabonnement 27 Euro

## Druck

druckriegel GmbH, Frankfurt

## Haftung

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Datenträger wird keine Haftung übernommen. Für den Fall, dass Beiträge oder Informationen unzutreffend sind, haftet der Verlag nur beim Nachweis grober Fahrlässigkeit.

## Urheberrecht

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung (auch auszugsweise) sind ohne schriftliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet.

## Verbreitete Auflage

10.450. 4. Quartal 2024

## Verkaufte Auflage

6.980. 4. Quartal 2024

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf



## MIELE



**Martin Wielgus** ist neuer Senior Vice President Communications der Miele Gruppe, er folgt auf **Carsten Prudent**, der seine Tätigkeit aus Altersgründen beendet. Wielgus wechselt von der Rolls-Royce Power Systems AG, wo er in den vergangenen zwei Jahren die Unternehmenskommunikation sowie das Marketing verantwortete. Zuvor leitete Martin Wielgus seit 2016 die Unternehmenskommunikation der Jungheinrich AG.

## EXQUISIT



**Olaf Nedorn**, ehemaliger Smeg Deutschland-Chef, fungiert ab sofort als weiterer Geschäftsführer der GGV Handelsgesellschaft, die sich mit der Gerätemarke ‚Exquisit‘ auf Groß- und Kleingeräte im Preiseinstiegssegment spezialisiert hat. „Exquisit steht für ein unschlagbares Verhältnis von Qualität und Preis – ein Angebot, das in einem immer preissensibleren Markt genau den Nerv der Verbraucher trifft.“

## MEDISANA



**Thomas Teckentrup** ist neuer Managing Director der medisana GmbH, einem der führenden Spezialisten im Home Health Care-Markt. Er verantwortet jetzt die strategische Ausrichtung sowie das operative Geschäft des Neusser Unternehmens. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team die Innovationskraft von medisana weiter auszubauen und die Marktposition des Unternehmens nachhaltig zu stärken.“

## CHERRY



**Alexander Hecker** übernahm Anfang Februar die Position des Senior Vice President Global Peripherals des neu gestalteten Geschäfts bei Cherry. Peripherals bündelt den Vertrieb und das Marketing sämtlicher Produkte aus den Bereichen Gaming, Office, Hygiene und Security für einen einheitlichen Go-To-Market-Ansatz in den Vertriebskanälen und soll so die Basis für organisches Wachstum schaffen.

## EXPERT



**Holger Pöppe** verstärkt den Vorstand der expert SE. Verantwortungen ab 01.02.: **Dr. Stefan Müller**, Vorstandsvorsitzender für die Ressorts Logistik, IT, Personal, Marketing und E-Commerce; **Michael Grandin** für die Bereiche Finanzen und Controlling, Gesellschafterentwicklung sowie Versicherung und expert Technik; **Christoph Komor** für die Ressorts Regiebetriebe, Services und Dienstleistungen sowie Flächenmanagement.



**Liebherr: Originalgetreuer Nachbau des „Rollenden Schaufensters“ aus den 50er Jahren.** Seite 7



**BEKO: Jens-Christian Bidlingmaier stellt die neuen Strukturen und Mitarbeiter vor.** Seite 8



**Repartly: Geschäftsführer Dr. Lennart Osthoff will mit seinem Reparaturservice Handel und Kooperationen begeistern.** Seite 8

## Inhalt

Personen: Wirtschaft/Impressum	3
gfu: Siebträger weiter im Trend	4
Philips/Versuni: Neue Siebträger	4
Ninja: 3-in-1 Kaffeemaschine	4
Bauknecht: Leise Waschmaschine	5
Graef: Caffee-Collection	5
Amica: Raumwunder Toplader	5
Russell Hobbs: Frühstücksserie	5
Samsung: AI Home Display	6
Liebherr: Rollendes Schaufenster	7
HEPT: Ausstellung mit 9 Stationen	8
Beko: Neue Strukturen. Neue Mitarbeiter	8
Liebherr: Neue Unterbaugeräte	8
Repartly: Reparaturservice für den Handel	9
Jura: Top-Auszeichnung	9

Unternehmen	Personen
Amica	5 Jens-Christoph
Bauknecht	5 Bidlingmaier 8
Beko	8 Till Bickelmann 8
Cherry	3 Diana Diefenbach 6
Expert	3 Michael Grandin 3
Exquisit	3 Alexander Hecker 3
gfu	4 Christoph Komor 3
Graef	5 Christ. Lichtenborg 8
HEPT	8 Hans Liebherr 6
Jura	9 Dr. Stefan Müller 3
Liebherr	7, 8 Steffen Nagel 7
Medisana	3 Dr. Lennart Osthoff 9
Miele	3 Uwe Paul 8
Ninja	4 Olaf Nedorn 3
Philips/Versuni	4 Holger Pöppe 3
Russell Hobbs	5 Carsten Prudent 3
Samsung	1, 6 Thomas Teckentrup 3

## SIEBTRÄGER KAFFEEMASCHINEN

### Weiter im Trend

Siebträger-Kaffeemaschinen gelten bei Kaffeefreaks als das Non-plus-ultra, sie sind Werkzeuge für Hobby-Baristas und Fortgeschrittene. Kaffee zählt weiterhin zu den beliebtesten Getränken hierzulande. Seit Jahren bewegt sich der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch kontinuierlich zwischen gut 160 und knapp 170 Litern pro Jahr. Nicht auf gleichbleibendem Niveau, sondern kontinuierlich wachsend entwickelt sich eine besondere Zubereitungsart des Heißgetränks: Der Markt für Siebträgermaschinen hat auch



in den ersten Monaten des letzten Jahres wieder zugelegt. Von Januar bis Oktober wurden in Deutschland rund 250.000 Maschinen verkauft, bei denen heißes Wasser mit hohem Druck durch fein gemahlenes

Kaffeepulver gepresst wird. Das sind rund knapp 10.000 Maschinen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres und entspricht einer Steigerung von 3,5 Prozent. Noch deutlicher fällt das Umsatzwachstum aus.

Gut 78 Millionen Euro wurden im Zeitraum Januar bis Oktober 2024 mit Siebträgermaschinen umgesetzt – gegenüber den rund 74 Millionen des Vorjahres entspricht das einem Zuwachs um sechs Prozent.



### PHILIPS/VERSUNI Espresso auf Barista-Niveau

Die neue Philips Barista Brew halbautomatische Siebträgermaschine sorgt mit intuitiver Führung für vollmundigen Geschmack. Jeder gute Kaffee startet mit dem Mahlen der Kaffeebohnen. Damit diese frisch bleiben und ihr intensives Aroma entfalten können, ist der 250-g-Bohnenbehälter mit einem Aromaschutzdeckel ausgestattet. Ganze 15 Mahlgrade stehen beim konischen Mahlwerk zur Verfügung: Für Espresso oder Americano sind die Stufen eins bis vier ideal, für längere Kaffeerezepte, wie einen Lungo, fünf bis zehn. Sobald der Siebträger mit dem gewählten Siebeinsatz mit Pulverring unter dem Auslass des Mahlwerks befestigt ist, kann mithilfe der

„Grinder“-Taste sowohl der Mahlvorgang gestartet als auch die Portionsanzahl eins oder zwei gewählt werden. Über die „Grind Amount“-Taste lässt sich zusätzlich die Kaffeepulvermenge einstellen. Anschließend den Siebträger herausnehmen, den Pulverring entfernen und das Pulver mit dem kalibrierten Tamper aus Edelstahl festdrücken. Den Siebträger nun in den Brühkopf einsetzen und auf die Taste „Espresso“ oder „Doppelter Espresso“ drücken. Der große 58 mm Siebträger aus Edelstahl und die ein- und doppelwandigen Siebeinsätze garantieren einen goldbraunen Espresso mit aromatischer, schaumiger Crema. UVP 699,99 Euro.



### NINJA HAT JETZT AUCH EINEN SIEBTRÄGER Zwei neue 3 in 1 Kaffeemaschinen

Die Manager von Ninja sind schnell, und sie beherrschen das Marketing. Sofort haben sie den Trend der Kaffeeliebhaber zu der klassischen Siebträgermaschine erkannt und mit Ninja Luxe Café Essential Kaffeemaschine – ES501EU und Ninja Luxe Café Premier Kaffeemaschine – ES601EU zwei Maschinen auf den Markt gebracht. Eine weitere Siebträger Maschine soll in den kommenden Monaten folgen. Highlight ist die Barista Assist Technologie. Sie empfiehlt auf dem Display den optimalen Mahlgrad je nach gewählter Getränkeart. Die Menge des eingefüllten Kaffees wird von der im Mahlwerk integrierten Waage erfasst und genau auf die gewählte Getränkeart und -größe abgestimmt. Mit dem Dual Froth System wird die Milch beim Aufschäumen gleichzeitig gequirlt und mit Dampf erhitzt. Das funktioniert mit normaler Milche ebenso wie mit pflanzlicher Milch. Die Temperatur der Milch wird je nach gewählter Schaumart individuell angepasst. Möglich sind auch ganz besondere Kaffee-Spezialitäten wie gekühlter Espresso, etwas Wodka und Kaffeelikör – fertig ist der Espresso-Martini, ein kraftvoller Cocktail mit Wachmacher-Effekt. UVP Luxe Café Essential 449,99 Euro, Luxe Café Premier 549,99 Euro.



## BAUKNECHT SUPREME SILENCE Die leise Art, effizient zu waschen

Leise und energieeffizient zugleich: Mit der neuen Supreme Silence, mit einem Fassungsvermögen von acht, neun oder zehn Kilogramm, orientiert sich Bauknecht voll und ganz an den Bedürfnissen und Wünschen der Endkonsument:innen. 37 Prozent suchen nach einer Waschmaschine mit geringem Energie- und Wasserverbrauch – zudem ist ein hoher Geräuschpegel beim Waschen und Schleudern der Hauptkritikpunkt an einer Waschmaschine. Nur so viel Energie verwenden, wie auch wirklich erforderlich: Möglich macht das die automatische Beladungserkennung. Dadurch wird der Wasser- und Energieverbrauch an die tatsächliche Beladungsmenge der Waschtrommel angepasst. Bei jedem Waschgang wird bei einer erstklassigen Reinigungsleistung kräftig gespart – und zwar bis zu 45 Prozent Energie. Was mit Dampf

möglich ist, zeigt Bauknecht mit den drei Dampf-Technologien Steam 3.0 – der Steam Hygiene-Option, dem Steam Refresh-Programm und der Steam Finish-Option. Bei der Steam Hygiene-Option zählt die Devise: Niedrige Temperaturen, höchste Wirkung – der Dampf wird in die Trommel geleitet und beseitigt 99,9% aller Bakterien ohne chemische Zusätze. Und sind Hosen, Shirts und Kleider einmal nicht verschmutzt, bietet sich eine Auffrischung an: Mit dem Steam Refresh-Programm werden die Kleidungsstücke in nur 20 Minuten knitterfrei aufgefrischt und wirken so, als wären sie frisch gewaschen. Das große Plus bei der Steam Finish-Option: Die Wäsche, falls es mal zeitlich nicht möglich ist, sie direkt zu entnehmen, bleibt auch bis zu sechs Stunden nach Programmende frisch. Knitterfalten werden verhindert, ebenfalls die Entstehung schlechter Gerüche.

## Graef für Fans des manuellen Kaffees



Die erste Handmade-Coffee-Collection von Graef ist für alle, die auf unkompliziert und mit eigener Hand zubereiteten Kaffee stehen. Die Collection umfasst für den schnellen Kaffeegenuss zwei French-Press-Kannen in verschiedenen Größen. Die dazugehörige manuelle Kaffeemühle ermöglicht es, Kaffee fein oder grob zu mahlen. Der formschöne Pour-over-Wasserkocher mit seinem präzisen Schwanenhals setzt neue Maßstäbe für die traditionelle Handaufgussmethode und verleiht dem Kaffee eine unvergleichliche Qualität.



## AMICA KOMPAKT-WASCHMASCHINE Der Toplader ist ein Raumwunder

Die neuen Toplader-Waschmaschinen von Amica sind wahre Platzwunder. Dank ihrer kompakten Bauweise benötigen sie nur wenig Platz in Küche oder Bad. Der WT 472 710 bietet mit einem Fassungsvermögen von sieben Kilogramm dennoch genügend Kapazität für Familien. Bevor eines der 16 Waschprogramme ausgewählt wird, kann auch der Verschmutzungsgrad der Wäsche angegeben werden. Das folgende Waschprogramm wird dann in puncto Waschtintensität, Wassermenge

und Laufzeit angepasst. Die Waschunterstützung mittels Wasserdampf für mehr Hygiene, eine Startzeitvorwahl, eine Schleuderverleistung von 1.200 Umdrehungen pro Minute und die Restzeitanzeige runden die Ausstattung der kompakten Maschine ab. Auch beim Stromverbrauch ist der neue Toplader effizient und punktet mit der sparsamen Energieeffizienzklasse C. Ausgestattet mit SoftOpening, Selbstreinigung inkl. Erinnerungsfunktion, LED-Display weiß. UVP 739 Euro.



## Zwei Frühstücksserien von Russell Hobbs

Kaffee klassisch oder Espresso, oder sollte es lieber Tee sein? Bei den neuen Frühstücksserien von Russell Hobbs hat der Kunde die freie Wahl und kann sich sein morgendliches Aufwachprogramm ganz individuell zusammenstellen. Vom allseits beliebten Filterkaffee bis zum Espresso aus der neuen Siebträgermaschine, die auch den Liebling Cappuccino gekonnt zubereitet. Auch die Filterkaffeemaschine wartet mit Extras auf. So beherrscht sie den neuen Kaffeetrend Cold Brew, und sie verfügt über einen integrierten Milchaufschäumer. Das 1.400 Watt starke Gerät hat ein Fassungsvermögen von bis zu 10 Tassen, und die Stärke und Tassengröße sind individuell einstellbar. Ein klappbarer Tassenständer macht auch die Zubereitung nur einer Tasse möglich.



**AI Home Display** – damit wird nicht nur das Gerät gesteuert, es bietet zudem Zugriff auf alle Geräte im Heimnetzwerk. Außerdem können aktuelle Infos zu Nachrichten, Wetter oder Sport abgerufen werden.

Samsung hat in Las Vegas seine Intelligente, integrierte Steuerzentrale „AI Home“ für eine breitere Palette von Hausgeräten vorgestellt. Dies ist der nächste Schritt zur Umsetzung der „Screens Everywhere“ Philosophie, in der Displays als Schaltzentrale im Smart Home fungieren sollen. Zum erweiterten Portfolio gehören der neue Bespoke Kühlschrank mit AI Home Display in 9 Zoll sowie in den USA der Einbaubackofen mit 7-Zoll-Display. Neben dem Bespoke AI Wäschetrockner erhalten nun auch Bespoke Waschmaschinen und Trockner des 2025er Line-ups das AI Home Display in 7 Zoll Größe.

## Zugriff auf alle Geräte

Die AI Home Displays ermöglichen dabei die Sprachsteuerung über Bixby und liefern Informationen zum aktuellen Status der vernetzten Geräte, zum Beispiel zur Temperatur im Kühlschrank, oder Informationen zum Waschgang. So können die AI Home Displays in Hausgeräten als komfortable Schaltzentralen genutzt werden, über die alle im Smart Home vernetzten Geräte von einem einzigen Bildschirm aus überwacht und gesteuert werden können. Sie bieten darüber hinaus nahtlosen Zugang zu Diensten wie SmartThings Energy und zahlrei-

## SAMSUNG HAUSGERÄTE Top informiert mit AI Home Display



Diana Diefenbach: „AI Home Display ist eine intuitive Nutzeroberfläche für Steuerung, Kontrolle und Zugriff auf alle vernetzten Geräte.“

che online Entertainment-Optionen. Die aktualisierte Map View Funktion unterstützt wiederum die Rolle des Displays als Schaltzentrale und bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Modi für die vernetzten Geräte, wie zum Beispiel Einstellungen an ihrem Saugroboter, auszuwählen. Darüber hinaus fungiert das AI Home Display auch als Hub für die Steuerung der Smart-Home-Geräte von Drittanbietern, die mit SmartThings kompatibel sind. Dazu gehören beispielsweise Leuchtmittel oder intelligente Steckdosen.

## Family Hub jetzt auch mit kleinerem Display

„Wir arbeiten fortwährend an der Entwicklung von Displays, die mit intuitiver Nutzeroberfläche und AI-basierten Funktionen die User Experience verbessern können“, sagt **Diana Diefenbach**, Senior Manager Technical Product Management and Communication bei Samsung Electronics.

Bislang bot Samsung in der Küche Family Hub Kühlschränke mit 21,5-Zoll und 32-Zoll-Screens an. Wer die Funktionen der Family Hub Modelle in kompakterem Format bevorzugt, präsentierte Samsung auf der diesjährigen CES erstmals einen Bespoke Kühlschrank mit 9 Zoll großem AI Home Display. Neben dem kompakteren Design sind diese Modelle auch eine erschwinglichere Alternative zu Samsung Kühlschränken mit regulären Family Hub Displays.

Im Bereich Wäschepflege wurde zur IFA 2024 der Bespoke AI Wäschetrockner mit 7-Zoll-AI Home Display ausgerollt. Nun erweitert Samsung die Funktionalität auf ausgewählte Wasch- und Trockenmodelle des 2025er Line-ups. Wie bei dem IFA-Highlight-Modell gestalten die AI Home Displays in den neuen Bespoke Waschmaschinen und Trocknern die Wäschepflege komfortabel. Dies gelingt durch Echtzeit-Updates zum Wasch- bzw. Trockenprogramm sowie die Überwachung des Energieverbrauchs. In Kombination mit weiteren Funktionen bieten die integrierten Displays damit einen spürbaren Mehrwert.

Leider bisher nur in den USA

Die Funktionen des AI Home Displays sind nun auch für die Bespoke Einbaubacköfen in den USA verfügbar. Dies wird durch Over-the-Network (OTN) Smart Forward-Updates für die interaktiven 7-Zoll-LCD-Bildschirme ermöglicht. Der neue Einbaubackofen, der mit dem renommierten CES 2025 Innovation Award ausgezeichnet wurde, verfügt nun über verbesserte Rezeptempfehlungen und Konnektivität. So wurde beispielsweise die Funktion AI Pro Cooking, die Zutaten erkennen kann und bisher Rezepte und Anleitungen für 80 Gerichte bereitgestellt hat, aktualisiert. Sie verfügt nun mit „Customized Cook“ über eine Funktion, mit der Benutzer eigene Rezepte hinzufügen können. Auf dem Display werden zudem Pop-ups angezeigt, die empfehlen, Ofeneinstellungen für häufig gekochte Rezepte zu speichern. Darüber hinaus wurden weitere Funktionen wie Map View, Galerie und Wetter-App in Displays übernommen, so dass der Einbaubackofen auch als Smart-Home- und Entertainment-Hub genutzt werden kann. Das Update bringt damit die Nutzeroberfläche auf den neuesten Stand und sorgt für einen komfortablen Zugang zum smarten Ökosystem von Samsung.



## 70-Jahre Jubiläum mit Kult-Werbewagen Liebherr Direktwerbung auf vier Rädern

Vor 70 Jahren lief der erste Liebherr-Kühlschrank vom Band. Damit erschloss **Hans Liebherr** nicht nur einen neuen Geschäftsbereich, sondern stellte einmal mehr sein untrügliches Gespür für zukunftssträchtige Märkte unter Beweis. Zum Jubiläum hat Liebherr-Hausgeräte ein bis heute bekanntes Symbol für seine jahrzehntlang gepflegte Kundennähe und Serviceorientierung originalgetreu restaurieren lassen: den Kleintransporter L 319, das „fahrende Schaufenster“.



„Mit diesem Fahrzeug wird die erfolgreiche Historie der Liebherr-Kühl- und Gefriergeräte auf wunderschöne Weise nacherzählt und erlebbar gemacht“, so **Steffen Nagel**, Managing Director Sales & Marketing der Liebherr-Hausgeräte GmbH. „Gleichzeitig zeigt es, wie tief Kundennähe, Serviceorientierung und der aktive Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden in unserem Unternehmen verwurzelt sind.“



„Fahrendes Schaufenster“ – ein L 319-Veteran wurde in monatelanger Arbeit originalgetreu restauriert.

Die richtige Idee zur richtigen Zeit umsetzen, Ziele mit unbeirrbarem Willen verfolgen und ein verlässlicher Instinkt für aussichtsreiche Branchen zählen zu den Erfolgsgeheimnissen von Hans Liebherr. Sie bildeten das Fundament für eine Vielzahl bahnbrechender Erfindungen, beginnend mit dem weltweit ersten mobilen Turmdrehkran, der 1949 die Geburtsstunde des Unternehmens darstellte. Wenig später errichtete Hans Liebherr eine Produktionsstätte für Kühlschränke im süddeutschen Ochsenhausen. 1954 rollten dort die ersten Geräte vom Band. 1958, nur drei Jahre nach Start der Serienproduktion, verließ das 100.000. Kühlgerät das Werk.

In den 60er-Jahren erforderte es der zunehmende Wettbewerb, sich von der Konkurrenz abzuheben und die Marke zu stärken. Mit viel Aufwand verwandelte der Spezialist für Kühlen und Gefrieren unterschiedliche Fahrzeuge in „fahrende Schaufenster“, darunter den Kleintransporter L 319 von Mercedes-Benz.

Quer durch die Bundesrepublik präsentierte der Kleintransporter jahrelang die neuesten Kühl- und Gefriergeräte, perfekt in Szene gesetzt durch spezielle Podeste auf der Ladefläche. Um beste Sicht auf die Modelle zu ermöglichen, wurden große Scheiben an den Seiten und am Heck des umfunktionierten Fahrzeugs eingesetzt. Vertriebspartner konnten den L 319 und dessen Pendants beim Vertrieb in Ochsenhausen mieten, um ihren Kunden direkt vor Ort die aktuellsten Produkte vorzustellen.

Im 75. Jubiläumsjahr der Firmengruppe realisierte Liebherr-Hausgeräte eine ganz besondere Idee: Den originalgetreuen Nachbau des historischen L 319. Durchgeführt hat das aufwändige Projekt die Werner Dreyer Kfz GmbH in Alfeld (Deutschland), eine Mercedes-Benz Werkstatt mit fünf Jahrzehnten Erfahrung, die seit 1994 auf die Restauration von Oldtimer-Trucks spezialisiert ist. Monatlang hat das Dreyer-Team einen L 319-Veteranen generalüberholt und dabei montiert, geschweißt und lackiert, Einzelteile instandgesetzt, getauscht oder nachgebaut, die Technik überholt und die Elektrik nachgerüstet.

Die richtige Idee zur richtigen Zeit umsetzen, Ziele mit unbeirrbarem Willen verfolgen und ein verlässlicher Instinkt für aussichtsreiche Branchen zählen zu den Erfolgsgeheimnissen von Hans Liebherr. Sie bildeten das Fundament für eine Vielzahl bahnbrechender Erfindungen, beginnend mit dem weltweit ersten mobilen Turmdrehkran, der 1949 die Geburtsstunde des Unternehmens darstellte. Wenig später errichtete Hans Liebherr eine Produktionsstätte für Kühlschränke im süddeutschen Ochsenhausen. 1954 rollten dort die ersten Geräte vom Band. 1958, nur drei Jahre nach Start der Serienproduktion, verließ das 100.000. Kühlgerät das Werk.

22. HighEventProductTour

# HEPT

Innovationen vor Ort  
2025

**JETZT  
VORMERKEN!**  
24. März – 10. April



Die Premium-Marken laden Sie herzlich ein: Besuchen Sie einen der neun bundesweiten Standorte und informieren Sie sich über die Innovationen, Trends und Entwicklungen des Frühjahrs.

**AEG**

**beurer**

**jura**

**KÄRCHER**

**jura**  
GASTRO

**Miele**

**LIEBHERR**



Anmelden ab  
14. Februar 2025  
HEPT.DE

CEplus-Infos im interaktiven CE-ePaper auf [www.hometec-ce.de](http://www.hometec-ce.de)



## HIGHEVENT MIT 9 STATIONEN Frühjahrsstart für den Handel

In wenigen Monaten startet mit der HighEventProduct-Tour die bedeutendste Roadshow der Branche. Seit über 20 Jahren bietet die HEPT führenden Herstellern eine Plattform, ihre neuesten Innovationen und Trends erlebbar zu machen – und das in einer einzigartigen Atmosphäre. Die Tour beginnt dieses Jahr am 24. März in Berlin und endet am 10. April in Nürnberg. Neben der Präsentation von Produktneuheiten steht vor allem auch der direkte Austausch zwischen Marken und Fachhandelspartnern im Vordergrund – eine ideale Gelegenheit, um neue Impulse zu erhalten und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

### Premiummarken On Tour:

**AEG,  
BEURER,  
JURA,  
JURA GASTRO,  
KÄRCHER,  
LIEBHERR  
MIELE**

präsentieren Fachbesuchern auf der HEPT 2025 eine Vielzahl an Produktneuheiten und Innovationen. Der direkte und offene Kontakt mit den Markenvertretern bietet gleichzeitig die Möglichkeit für einen individuellen Austausch zu fachhandelsrelevanten Themen rund um Vertrieb und Marketing.

Mit neun Stationen in ganz Deutschland ist die HEPT

auch 2025 für Besucher aus allen Regionen gut erreichbar. Dank der Öffnungszeiten von 16 bis 22 Uhr bleibt auch nach Geschäftsschluss noch Zeit für einen Besuch.

### Termine und Stationen der HEPT 2025

- 24.03.2025, **Berlin**, Classic Remise, Wieberstraße 36-37
- 26.03.2025, **Hamburg**, Altonaer Fischauktionshalle, Große Elbstraße 9
- 27.03.2025, **Bochum**, Jahrhunderthalle, An der Jahrhunderthalle 1,
- 31.03.2025, **München**, BMW-Welt, Am Olympiapark 1
- 02.04.2025, **Köln**, Palladium, Schanzenstraße 40
- 03.04.2025 **Bad Vilbel**, Vilco, Günther-Biwer-Platz 1
- 08.04.2025, **Frankenthal**, Congressforum, Stephan-Cosacchi-Platz 5
- 09.04.2025, **Stuttgart**, Phönixhalle im Römerkastell, Naststraße 43-45
- 10.04.2025, **Nürnberg**, Ofenwerk, Klingenhofstraße 72

Auch im Jahr 2025 verspricht die HEPT Ausstellern und Besuchern ein Gipfeltreffen, das einen intensiven und inspirierenden Dialog fördert, neue Impulse liefert und spannende Entwicklungen aufzeigt, die den Weg in die Zukunft weisen. Mehr Informationen unter:

[www.hept.de](http://www.hept.de)

## BEKO WILL 2025 DURCHSTARTEN Neue Strukturen, neue Mitarbeiter

Auf der Profi-Plattform LinkedIn hat Jens-Christoph Bidlingmaier, Regional Managing Director Northern Europe bei Beko Europe, ein interessantes Statement zu den Perspektiven von BEKO und damit natürlich auch von Grundig



**Jens-Christoph Bidlingmaier** – der Regional Managing Director Northern Europe bei Beko Europe erwartet für Beko und seine Händler ein erfolgreiches Jahr 2025.

abgegeben, das wir natürlich gerne an unsere Leser weitergeben.

„Genieß die Zeit! - Wir starten mit einigen Neuigkeiten für den deutschen Markt und einer Anerkennung, die unsere Ambitionen unterstreicht, in das Jahr 2025.“

Zunächst einmal freue ich mich, gemeinsam mit **Till Bickelmann** unser neues Führungsteam für Beko Europe in Deutschland vorzustellen.

Pünktlich zum Start ins neue Jahr haben wir in Deutschland eine Reihe von Neuzugängen vorgenommen, die uns dabei helfen, über unser gesamtes Markenportfolio hinweg absolut kunden- und partnerorientiert aufzutreten – nah am Markt, schnell und mit herausragendem Service und Exzellenz in der Umsetzung.

Drei der vielen neuen Ernennungen möchte ich hervorheben:

- Als neuer Director Sales Germany wird **Uwe Paul** alle Vertriebskanäle von Beko Europe in Deutschland stärken. Im Fokus: eine hohe Sichtbarkeit unserer Marken und strategisch wichtigen Produktbereiche im deutschen Einzelhandel.
- **Christoph Lichtenborg** wird Director Product Management. Er wird für die Produktstrategie und -entwicklung, die Marktanalyse, das Life-Cycle-Management und die funktionsübergreifende Zu-

sammenarbeit verantwortlich sein.

- **Jens Grubert** wird neuer Director Marketing Germany. Er wird die gesamte Kommunikation für alle Marken im deutschen Markt verantworten.

Sie alle werden uns hel-

fen, nach einem Jahr der Transformation voll durchzustarten.

Darüber hinaus wurde Beko Corporate für sein Engagement für die Integration von Nachhaltigkeit in seine Geschäftspraktiken und seine Mission, ein nachhaltiges Leben in jedem Haus zu ermöglichen, mit dem prestigeträchtigen Real Leaders' 2025 Top Impact Companies Award ausgezeichnet.

Das jährliche Real Leaders **Hashtag#TopImpactCompanies Ranking** würdigt Unternehmen, die erfolgreich sind und gleichzeitig einen außergewöhnlichen Beitrag zum **Hashtag#sustainability** für die Gesellschaft und den Planeten leisten. Genau das ist unser Anspruch bei Beko und damit auch bei Beko Europe – getreu unserer Vision „Respecting the World, Respected Worldwide“ eine nachhaltige Zukunft auf der Grundlage eines nachhaltigen Fortschritts zu fördern, in der Unternehmen und Haushalte zu einer grüneren Zukunft beitragen können.

Mit Beko Europe Teil dieser Entwicklung zu sein und unseren Beitrag zu leisten, macht mich stolz und ist eine wunderbare Motivation für das neue Jahr.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben und beitragen werden!

Wie gesagt: Lasst die guten Zeiten rollen!“

**Neue Unterbaugeräte von Liebherr:** Alle neuen Unterbau-Kühlschrank-Modelle verfügen über ein Touch & Swipe-Display – Knöpfe für die Einstellung und Bedienung gehören damit der Vergangenheit an. Alle Funktionen können nun einfach per Tippen und Wischen ausgewählt werden. Aber auch bei den inneren Werten punkten die kompakten Raumwunder: Dank flexiblem Innenraum und EasyFresh (bei der Prime-Serie) bleiben Lebensmittel länger frisch. Geteilte Türabsteller bieten Extra-Flexibilität und Komfort. Sie können für die Platzierung von

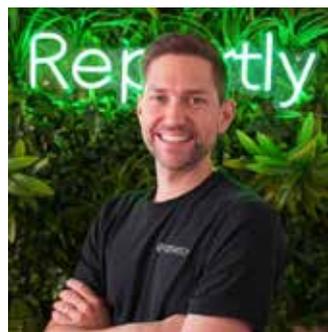
Flaschen und Gläsern verschoben und in der Höhe passend eingesetzt werden. Die Unterbau-Kühlschränke gibt es in der Pure-Serie in sechs Modellen, darunter drei mit 4-Sterne-Gefrierfach. In der Prime-Serie stehen drei Modelle in unterschiedlicher Ausstattung und Höhe zur Auswahl. Bei den neuen Unterbau-Gefriergeräten bietet VarioSpace herausnehmbare Schubfächer für die flexible Aufbewahrung von großem Gefriergut. Die integrierte Schubfachführung erleichtert das einfache Ein- und Auschieben der Schubfächer, auch bei schwerer Beladung.



## REPARTLY REPARATUR- SERVICE Chancen für den Fachhandel

Die Ausstattung deutscher Haushalte mit großen Geräten wie Waschmaschine oder Geschirrspüler ist umfangreich: 83 Prozent der Deutschen besitzen mindestens vier oder fünf solcher Geräte. Wenn ein älteres Gerät defekt ist und nicht repariert werden kann, verärgert das 61 Prozent der Verbraucher. Eigentlich verfügen wir hierzulande aber über ein großes Reparatur-Potenzial. Der Markt für „Weiße Ware“ wird aktuell von europäischen Herstellern dominiert, bei deren Geräten auch fehleranfällige elektronische Bauteile instand gesetzt werden können. Mindestens die Hälfte der vorhandenen Geräte in Deutschland ließe sich also bei einem Defekt theoretisch wiederherstellen. Genau das scheint aber kein Standard zu sein, denn ein Drittel der Deutschen kann zu Reparaturen von Haushaltsgeräten überhaupt keine Auskunft geben. Stattdessen sehen die meisten Gründe, die für einen Neukauf sprechen: zu hohe Kosten für Ersatzteile, mangelndes Vertrauen in Reparaturen oder der Wunsch, ein technisch neueres Gerät zu besitzen. Die Mehrheit (56 Prozent) ist überzeugt, dass auch das Fachpersonal zum Neukauf rät. Wer über Reparatur-Erfahrung mit verfügt, zeigt sich insgesamt mittelmäßig zufrieden.

Das von der Europäischen Union beschlossene „Recht auf Reparatur“ für die Branche vom Schreckgespenst zur geschäftlichen Chance: Handels-Partner können Kunden durch die Zusammenarbeit mit Repartly einen Reparatur-Service sowie preisgünstige Ersatzteil-Alternativen anbieten – ohne zusätzliche Investitionen in Personal oder Material. Wer sich auf dem Händler-Portal registriert, profitiert darüber hinaus von speziellen Partner-Konditionen und kann über die Online-Technikervermittlung Neukunden vor Ort gewinnen. So arbeitet Repartly



**Dr. Lennart Osthoff** – „Durch die Zusammenarbeit mit Kooperationen und Wertgarantie können wir auch dem Fachhandel Reparaturen für seine Kunden anbieten.“

schon heute erfolgreich mit der Euronics Service-Allianz oder den Expert-Elektronikmärkten zusammen.

Verbraucher suchen nach nachhaltigen Angeboten und die Branche nach Lösungen, um dem kommenden Recht auf Reparatur gerecht zu werden. Doch es ist nicht nur die wachsende Nachfrage des Marktes, warum Repartly-Geschäftsführer **Dr. Lennart Osthoff** vom langfristigen Erfolg des Unternehmens überzeugt ist, das er 2021 mit Sitz in Gütersloh gegründet hat. „Die ersten drei Repartly-Jahre haben gezeigt, dass wir mit unserem Angebot einen Nerv treffen. Schon jetzt verzeichnen wir mehr als 11.000 Kunden in zahlreichen europä-

sischen Ländern“, erklärt Osthoff. „Aber das ist erst der Anfang der Reise. Das Potenzial ist enorm. Zum einen können wir durch den Einsatz von Cobots im Reparatur-Prozess unsere Kapazitäten nahezu beliebig skalieren. Zum anderen können wir auf so vielen verschiedenen Dimensionen neues Wachstum generieren. Sei es durch geografische Ausweitung oder durch die permanente Erweiterung unserer Palette an Haushaltsgeräten, für die wir Reparaturen anbieten. Aber auch durch den Eintritt in neue Marktsegmente wie beispielsweise für TV-Geräte, Wärmepumpen oder Garagentor-Antriebe. Da steht uns ein extrem weites Feld offen, denn letztlich können wir fast jedes elektronische Bauteil reparieren.“

Wenn Waschmaschine & Co außerhalb der Garantiezeit kaputt gehen und es keine Möglichkeit zur Reparatur gibt, verärgert das 61 Prozent der Verbraucher. Viele fragen sich aber auch, wie sieht es mit der Reparaturfähigkeit der Geräte aus. Lassen diese sich denn überhaupt reparieren? Während bei Produkten europäischer Hersteller auch fehleranfällige Elektronik instand gesetzt werden können, ist das bei asiatischen Herstellern in der Regel unmöglich, da beispielsweise Bauteile häufig vergessen sind.



**Top-Auszeichnung für die Jura J10:** In der aktuellen Ausgabe des ETM Testmagazins (01/2025) überzeugte sie mit einer Bewertung von 97,7 Prozent und der Gesamtnote „sehr gut“ im Einzeltest.

„Die Experten beim ETM Testmagazin zeigten sich begeistert.“ „Noch sehr viel eindrucksvoller ist aber das sehr eingängige Bedienerlebnis: Die Menügestaltung ist so intuitiv, dass man sich sehr leichtgänglich durch alle Menüs hindurch manövrieren kann.“

„Dank des verlässlich ansprechenden Touchscreens ist der Bedienungsvorgang durchweg leichtgänglich.“

„Noch sehr viel wesentlicher ist aber die Mahl-, Brüh- und Schaumleistung der J10, ist von ihr doch die Qualität der einzelnen Getränke abhängig: Die hier einspielende Mechanik des Modells erwies sich



als durchweg solide, die Getränke am Ende regelmäßig als wunderbar. Gerade weil man den Mahl-, Brüh- und Schaumvorgang in einem solch erheblichen Maße personalisieren kann, lassen sich alle Getränke an die Ansprüche vollkommen verschiedener Verbraucherinnen und Verbraucher anpassen.“

„Die Mahl-, Brüh- und Schaumleistung ist durchweg exzellent und diejenigen Drinks, die sich durch den Cold Extraction Process servieren lassen, von einem so großartigen Aroma, dass wir sie nicht mehr missen wollen. Daher verleihen wir der JURA J10 das Testurteil „sehr gut“ (97,7 %): Sie stellt den besten Vollautomaten dar, den wir bisher getestet haben.“